

LEBENS LAUF

Akademische Ausbildung

- 06/2008 Verteidigung der Doktorarbeit an der niederländischen Radboud Universität Nijmegen und Verleihung des Doktorgrades; Titel der Doktorarbeit *Uchumataqu. The Lost Language of the Urus of Bolivia. A Grammatical Description of the Language as Documented between 1894 and 1952*
- 01/2005–09/2007 Promovenda an der niederländischen Radboud Universität Nijmegen im Fachbereich Linguistik; Finanzierung über das europäische Spinoza-Programm „Lexicon and Syntax“; Betreuung der Doktorarbeit durch Professor Pieter Muysken (Radboud Universität) und Dr. Sabine Dedenbach-Salazar Sáenz (University of Stirling, UK)
- 02/2004 Abschluss an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn mit dem Grad einer Magistra Artium in den Fächern Ethnologie unter besonderer Berücksichtigung der Altamerikanistik, Allgemeine Sprachwissenschaft und Vor- und frühgeschichtliche Archäologie (Gesamtnote: 1,2)

Akademische Tätigkeit

- seit 04/2020 Vertretung der W2-Professur für Allgemeine und Typologische Sprachwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München (NF Prof. Schulze)
- 01/2018–12/2019 im Rahmen des DFG-Programmes „Eigene Stelle“ wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Linguistik, Abteilung Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft der Universität zu Köln; Thema des Forschungsprojektes: „Die Subjektklitika des Chipaya: ein pragmatischer Ansatz“ (DFG-Geschäftszeichen: HA 6340/4-1)
- 08/2017–12/2017 wissenschaftliche Mitarbeiterin in einem Projekt zu „Cross-linguistic patterns in the encoding of three-participant events – investigating BRING and TAKE“; das Projekt wird an der Universität zu Köln sowie an der University of Melbourne (Australien) durchgeführt
- 04/2017–07/2017 wissenschaftliche Mitarbeiterin (50%) am Institut für Linguistik, Abteilung Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, der Universität zu Köln; Lehrtätigkeit im Umfang von vier Semesterwochenstunden
- 04/2016–03/2017 Fortsetzung des Forschungsprojektes zum Kallawaya als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Abteilung für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft der Universität zu Köln; Thema des Fortsetzungsprojektes „Wortbildung im Kallawaya: nominale Komposition und Inkorporation“ (DFG-Geschäftszeichen: HA 6340/2-2)
- 10/2015–03/2016 Elternzeitvertretung (75%) als Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Abteilung für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft der Universität zu Köln; Betreuung des interdisziplinären Master-Studienganges „Interkulturelle Kommunikation und Bildung“

10/2012–09/2015	im Rahmen des DFG-Programmes „Eigene Stelle“ wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Abteilung für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft der Universität zu Köln; Thema des Forschungsprojektes „Erstellung eines typologischen Profils der bolivianischen Mischsprache Kallawaya“ (DFG-Geschäftszeichen: HA 6340/2-1)
12/2011–09/2012	wissenschaftliche Mitarbeiterin (50%) im Projekt „Quantitative Historische Linguistik“ unter der Leitung von Professor Michael Cysouw an der Ludwig-Maximilians-Universität München
04/2012–09/2012	wissenschaftliche Mitarbeiterin (50%) an der Universität Regensburg; Lehrtätigkeit im Fachbereich Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft
10/2011–03/2012	Lehrkraft für besondere Aufgaben (50%) an der Universität Regensburg; Lehrtätigkeit im Fachbereich Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft
04/2011–09/2011	besoldeter Lehrauftrag an der Universität Bonn für das Sommersemester 2011
03/2011–07/2011	Anstellung als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der niederländischen Radboud Universität Nijmegen (60%)
10/2009–03/2010	Vertretung der W1-Professur (50%) im Fachbereich Anglistische Sprachwissenschaft an der Universität Konstanz Beschäftigung (42%) als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der niederländischen Radboud Universität Nijmegen
01/2009–09/2009	Vertretung der W1-Professur im Fachbereich Anglistische Sprachwissenschaft an der Universität Konstanz
04/2008–12/2008	wissenschaftliche Mitarbeiterin im SFB „Variation und Entwicklung im Lexikon“ (Förderperiode 01.01.1997–31.12.2008) im Fachbereich Allgemeine Sprachwissenschaft an der Universität Konstanz
09/2006–12/2007	Umsetzung des DobeS-Projektes „Chipaya“ an die University of Stirling (UK) und dort Anstellung als wissenschaftliche Mitarbeiterin; der Aufgabenbereich umfasste die Auswertung der linguistischen Daten sowie ihre Aufbereitung und Internet-Präsentation (http://dobes.mpi.nl/projects/chipaya/)
05/2005–08/2006	wissenschaftliche Mitarbeiterin in dem DobeS-Projekt „Chipaya“ an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn unter der Leitung von Dr. Sabine Dedenbach-Salazar Sáenz (DobeS = Dokumentation bedrohter Sprachen); das DobeS-Projekt wurde finanziert von der Volkswagen-Stiftung Hannover und wissenschaftlich betreut vom Max-Planck-Institut für Psycholinguistik in Nijmegen (Niederlande); die Aufgabenbereiche umfassten Vorbereitungen zur und Teilnahme an Feldforschung, Sprachaufnahmen und deren linguistische Aufarbeitung sowie die Kommunikation mit den bolivianischen Mitarbeitern

- 11/2001–11/2002 studentische Hilfskraft am Institut für Ethnologie unter besonderer Berücksichtigung der Altamerikanistik an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn; Vorbereitung und Durchführung von Seminaren zum Quechua Ayacuchano
- 08/2002–10/2002 Mitarbeit im Pilotprojekt zum DobeS-Dokumentationsprojekt „Chipaya“ an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn; Vorbereitung und Teilnahme an einem Feldforschungsaufenthalt, Aufnahme von Sprachdaten und deren Auswertung

Projekte

- 01/2018–12/2019 im Rahmen des DFG-Programmes „Eigene Stelle“ ein Forschungsprojekt zu den „Subjektklitika des Chipaya: ein pragmatischer Ansatz“ (DFG-Geschäftszeichen: HA 6340/4-1); Durchführung an der Abteilung für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft des Institutes für Linguistik an der Universität zu Köln
- 04/2016–03/2017 Fortsetzung des Forschungsprojektes zum Kallawaya; Thema des Projektes „Wortbildung im Kallawaya: nominale Komposition und Inkorporation“ (DFG-Geschäftszeichen: HA 6340/2-2); Durchführung des Fortsetzungsprojektes an der Abteilung für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft des Institutes für Linguistik an der Universität zu Köln
- 10/2012–09/2015 im Rahmen des DFG-Programmes „Eigene Stelle“ ein Projekt zur „Erstellung eines typologischen Profils der bolivianischen Mischsprache Kallawaya“ (DFG-Geschäftszeichen: HA 6340/2-1); Durchführung an der Abteilung für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft des Institutes für Linguistik an der Universität zu Köln

Eingeworbene Drittmittel

- 2017 Projekt zu den „Subjektklitika des Chipaya: ein pragmatischer Ansatz“; Förderung durch die DFG (Geschäftszeichen: HA 6340/4-1); Förderungsdauer: 24 Monate; Förderungssumme: 175.579,00 €
- 2015 Fortsetzungsprojekt zur „Wortbildung im Kallawaya: nominale Komposition und Inkorporation“; Förderung durch die DFG (Geschäftszeichen: HA 6340/2-2); Förderungsdauer: 12 Monate; Förderungssumme: 80.250,00 €
- 2014 gemeinsam mit Professor Nikolaus P. Himmelmann (Universität zu Köln) und in Kooperation mit Dr. Heriberto Avelino (*Center for Research and Advanced Studies in Social Anthropology*; Mexico City) Bilateraler Workshop und *Summer School* in Morelia, Mexiko; Förderung durch die DFG (Geschäftszeichen: HA 6340/3-1); Förderungssumme: 63.150,00 €
- 2012 Projekt zur „Erstellung eines typologischen Profils der bolivianischen Mischsprache Kallawaya“; Förderung durch die DFG (Geschäftszeichen: HA 6340/2-1); Förderungsdauer: 36 Monate; Förderungssumme: 238.227,00 €
- 2011 Teilnahme an der 20th *International Conference on Historical Linguistics* (ICHL) in Osaka (Japan); Förderung durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) (Geschäftszeichen: D/11/03390); Förderungssumme: 2.221,00 €

Lehre

Ludwig-Maximilians-Universität München

Wintersemester 2021/22	Kognitive Linguistik (MA-Seminar) Anthropologische Linguistik (MA-Seminar) Informationsstruktur (MA-Seminar) Pragmatik (MA-Vorlesung) Oberseminar (gemeinsam mit PD Dr. Peter-Arnold Mumm)
Sommersemester 2021	Sprachkontakt und kontaktinduzierter Sprachwandel (MA-Seminar) Anthropologische Linguistik (MA-Seminar) Evidentialität (MA-Seminar) Wortbildung (BA-Seminar) Oberseminar (gemeinsam mit PD Dr. Peter-Arnold Mumm)
Wintersemester 2020/21	Kognitive Linguistik (MA-Seminar) Anthropologische Linguistik (MA-Seminar) Informationsstruktur (MA-Seminar) Pragmatik (MA-Vorlesung) Oberseminar (gemeinsam mit PD Dr. Peter-Arnold Mumm)
Sommersemester 2020	Sprachkontakt und kontaktinduzierter Sprachwandel (MA-Seminar) Anthropologische Linguistik (MA-Seminar) Diskurslinguistik (MA-Seminar) Wortbildung (BA-Seminar) Oberseminar (gemeinsam mit PD Dr. Peter-Arnold Mumm)

Universität zu Köln

Sommersemester 2017	Codeswitching (BA-Seminar) Wortbildung (BA-Seminar)
Wintersemester 2015/16	Diskursanalyse A (Parallelveranstaltung zu Diskursanalyse B) (BA-Seminar) Linguistische Evidenz (MA-Seminar) Forschungsseminar: Pidgins, Kreol- und Mischsprachen (MA-Seminar)

Universidad Nacional Autónoma de México (UNAM), Campus Morelia

03/2015	im Rahmen der <i>First Latin-American Summer School on Language Documentation and Linguistic Typology</i> gemeinsam mit Dr. Melanie Uth (Universität zu Köln) und Katherine Bolaños (ehemals Max-Planck-Institut Leipzig) ein Kurs zu „Sprachkontakt“
---------	---

Universität Bochum

08/2012	gemeinsam mit Dr. Corinna Handschuh (Universität Regensburg) zweitägiges Blockseminar für Promovierende zum Thema „Sprachdokumentation“
---------	---

Universität Regensburg

Sommersemester 2012	Sprachwandel (BA-Seminar) Feldforschungsmethoden (BA-Seminar) Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten (BA-Seminar)
Wintersemester 2011/12	Morphologie und Syntax (BA-Seminar) Lexikographie und Grammatikographie (BA-Seminar) Diskursstrukturen (BA-Seminar) Anthropologische Linguistik (BA-Seminar)

Universität Konstanz

- Wintersemester 2009/10 Einführung in die Pragmatik I (BA-Seminar)
- Sommersemester 2009 Diskursstrukturen aus typologischer Perspektive (BA-Seminar)
Modalität im Quechua (BA-Seminar)
- Wintersemester 2008/09 Anthropologische Linguistik (BA-Seminar)
Sprachkontakte in den Anden (BA-Seminar)
Struktur und Geschichte des Quechua II (BA-Seminar)
- Sommersemester 2008 Dokumentation bedrohter Sprachen (BA-Seminar)
Struktur und Geschichte des Quechua I (BA-Seminar)

Universität Bonn

- Sommersemester 2011 Ethnohistorie und Ethnographie der Uru-Chipaya (BA-Seminar)
- Wintersemester 2001–
Wintersemester 2002 Quechua Ayacuchano I–III (Grundstudium)

Feldforschungen

- 10/2014–11/2014 Aufnahme von Aymara- und Quechua-Sprachdaten in La Paz (Bolivien) zur Überprüfung bewusster leikalischer Manipulationen im Kallawaya-Lexikon; der Aufenthalt fand im Rahmen des DFG-geförderten Projektes zur „Erstellung eines typologischen Profils der bolivianischen Mischsprache Kallawaya“ statt
- 01/2006–03/2006 Forschungsaufenthalte in Chipaya und Irohito (beide Bolivien) zur Dokumentation des Chipaya im Rahmen des DobeS-Projektes sowie des Uru (Uchumataqu) im Rahmen des Dissertationsprojektes; Ziel der Feldforschung war es, ethnologische und linguistische Daten zu erheben sowie bereits vorhandenes Sprachmaterial zu überprüfen
- 08/2002–10/2002 Feldforschung in Chipaya (Bolivien) im Rahmen des DobeS-Pilotprojektes zur Dokumentation des Chipaya; der Aufgabenbereich umfasste die Vorbereitung eines Kurses zur Alphabetisierung, Entwicklung pädagogischer Materialien für bilingualen Unterricht sowie die Aufnahme ethnologischer und linguistischer Daten

Sprachkenntnisse

- **Muttersprache:** Deutsch
- **Verhandlungssicher in Wort und Schrift:** Englisch, Spanisch
- **Gute Lesekenntnisse:** Altgriechisch, Latein, Niederländisch
- **Grundkenntnisse:** Finnisch

Mitgliedschaft in Fachverbänden

- Gesellschaft für bedrohte Sprachen (GBS)
- Red para el Estudio de las Lenguas Andinas – Network for the Study of Andean Languages (RELA)
- Societas Linguistica Europaea (SLE)

Publikationen

Monographien

Hannß, Katja
2008

Uchumataqu. The lost language of the Urus of Bolivia. A grammatical description of the language as documented between 1894 and 1952. Dissertation. Leiden: CNWS.

Hannß, Katja
2004

Beitrag zur Untersuchung der Evidenzsuffixe des Quechua Cuzqueño. Magisterarbeit. Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.
<https://www.iae.uni-bonn.de/espanol/Investigacion/ma_hannss.pdf>

Herausgeberschaft

Danielsen, Swintha, Katja Hannß und Fernando Zúñiga

2014

Word formation in South American languages. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins.

begutachtete Zeitschriftenbeiträge

Hannß, Katja

2021

Saliency and Shift in Saliency as Means of Creating Discourse Coherence: The Case of the Chipaya Enclitics. *Pragmatics* 31/4. 533–559.

Hannß, Katja

2019

Formation of the Kallawayaya language. *Journal of Pidgin and Creole Languages* 34/2. 243–286.

Hannß, Katja

2017

The etymology of Kallawayaya. *Journal of Language Contact* 10/2. 219–263.

Hannß, Katja

2014b

Plantas y hierbas de los callahuayas: una aproximación etimológica. In: Ingrid Kummels und Karoline Noack (Koord.), *Las conexiones temporales, regionales y transatlánticas de los Andes y la amazonía: Personas y objetos como actores de una historia entrelazada.* *Nuevo Mundo. Mundos Nuevos.*
<<http://nuevomundo.revues.org/66175>>

Hannß, Katja

2014a

The Uru of Ch'imu: an investigation of Walter Lehmann's material. *STUF – Language Typology and Universals* 67/2. 175–211.
<[10.1515/stuf-2014-0013](https://doi.org/10.1515/stuf-2014-0013)>

Dedenbach-Salazar Sáenz, Sabine und Katja Hannß

2008

Chipaya case markers *-kiś* and *-kin*: Subject and speaker reference. *Indiana* 25. 77–95.

begutachtete Aufsätze und Tagungsbeiträge

Hannß, Katja

im Druck

The expression of directed Caused Accompanied Motion (CAM) events in Chipaya. In: Hellwig, Birgit, Anna Margetts und Sonja Riesberg (Hrsg.), *Caused accompanied motion: Bringing and taking events in a cross-linguistic perspective.* Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins.

- Hannß, Katja
2021 Linguistic manipulation in Kallawaya. In: Mazzoli, Maria und Eeva Sippola (Hrsg.), *New perspectives on Mixed Languages. From core to fringe*. Boston/Berlin: De Gruyter Mouton. 189–223.
- Hannß, Katja
2020 Language Contacts of Pukina. In: Alexander-Bakkerus, Astrid, Rebeca Fernández Rodríguez, Liesbeth Zack und Otto Zwartjes (Hrsg.), *Missionary Linguistic Studies from Mesoamerica to Patagonia*. Leiden: Brill. 260–276.
- 2014 Reduplication strategies in Kallawaya. In: Danielsen, Swintha, Katja Hannß, und Fernando Zúñiga (Hrsg.), *Word formation in South American languages*. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins. 163–180.
- Hannß, Katja und Pieter Muysken
2014 Reduplication in Andean languages. In: Goodwin Gómez, Gale und Hein van der Voort (Hrsg.), *Reduplication in indigenous languages of South America*. Leiden: Brill. 39–76.
- Hannß, Katja
2011b Desiderative verb sequences in Uchumataqu. In: Aikhenvald, Alexandra Y. und Pieter Muysken (Hrsg.), *Multiverb constructions – A view from the Americas*. Leiden/Boston: Brill. 157–185.
- Hannß, Katja
2011a Complex sentences in Uchumataqu in a comparative perspective with Chipaya. In: Gijn, Rik van, Katharina Haude und Pieter Muysken (Hrsg.), *Subordination in native South American languages*. Amsterdam: Benjamins. 281–306.
- Danielsen, Swintha und Katja Hannß
2010 Working with dying languages: two Bolivian cases in comparison. In: Häberlein, Mark und Alexander Keese (Hrsg.), *Sprachgrenzen – Sprachkontakte – kulturelle Vermittler. Kommunikation zwischen Europäern und Außereuropäern (16.–20. Jahrhundert)*. Stuttgart: Franz Steiner Verlag. 379–407.
- Hannß, Katja
2009 El uchumataqu (uru). In: Crevels, Mily und Pieter Muysken (Hrsg.), *Las lenguas de Bolivia*, Vol. I. La Paz, Bolivia: Plurales Editores. 79–115.
- Muysken, Pieter und Katja Hannß
2006 Verbal morphology in Uchumataqu. In: Rowicka, Grażyna J. und Eithne B. Carlin (Hrsg.), *What's in a verb? Studies in the verbal morphology of the languages of the Americas*. Utrecht: LOT. 215–233.
- Rezensionen
Hannß, Katja
2019 Salikoko S. Mufwene (Hrsg.), *Iberian Imperialism and Language Evolution in Latin America (2014)*. *International Journal of American Linguistics* 85/1. 165–168.
<<https://www.journals.uchicago.edu/doi/pdfplus/10.1086/700321>>

Hannß, Katja
2014

Heggarty, Paul und David Beresford-Jones (Hrsg.), Archaeology and language in the Andes. A cross-disciplinary exploration of prehistory (2012). *International Journal of American Linguistics* 80/3. 418–420.
<<http://www.jstor.org/stable/10.1086/676398>>

Hannß, Katja
2013

Cerrón-Palomino, Rodolfo und Enrique Ballón Aguirre, Chipaya: Léxico-Etnotaxonomia (2011). *International Journal of American Linguistics* 79/1. 149–150.
<<https://www.jstor.org/stable/10.1086/668611>>

Online-Publikationen

Hannß, Katja (Comp.)
2015

An etymological dictionary of Kallawaya.
<<https://lac.uni-koeln.de/?s=Callawalla>>

Publikationen in Vorbereitung

Hannß, Katja
(eingereicht)

Uru and Chipaya. In: Urban, Matthias (Hrsg.), *The Oxford Guide to the Languages of the Central Andes*. Oxford: Oxford University Press.

Organisation von Konferenzen und Workshops

- 09/2021 Co-Organisation einer Arbeitsgruppe zu *Endangered Languages – how will we speak and think in 100 years?* im Rahmen einer von der Studienstiftung des Deutschen Volkes und des St John's College (University of Cambridge) initiierten *Summer School* zum Thema *Future* (online)
- 07/2018 gemeinsam mit Dr. Sabine Dedenbach-Salazar Sáenz (Stirling University, UK) im Rahmen des 56. *Congreso Internacional de Americanistas* (ICA) Organisation eines Workshops zu *Dios(es) y diablos—La traducción de conceptos cristianos e indígenas en textos religiosos de las Américas* (Salamanca, Spanien); die Teilnahme wird mit 500,00 € durch die Linguistische Nachwuchsförderung des CCLS und des SFB 1252 "Prominenz in Sprache" gefördert
- 03/2015 gemeinsam mit Professor Nikolaus P. Himmelmann (Universität zu Köln) und in Kooperation mit Dr. Heriberto Avelino (Center for Research and Advanced Studies in Social Anthropology; Mexico City) Organisation eines *Bilateral Workshop Germany-Mexico* sowie der *First Latin-American Summer School on Language Documentation and Linguistic Typology*; Förderung durch die DFG (Geschäftszeichen: HA 6340/3-1)
- 05/2013 gemeinsam mit Dr. Swintha Danielsen (Universität Leipzig) Organisation eines Workshops zum Thema *Die indigenen Sprachen Amerikas – Neue Ansätze im 21. Jahrhundert* anlässlich des 6. Treffens deutschsprachiger Südamerika-, Mesoamerika- und Karibikforscher*innen in Bonn
- 06/2011 gemeinsam mit Femmy Admiraal und Dr. Swintha Danielsen (Universität Leipzig) Organisation des jährlichen *Americanist Meeting* an der Universität Leipzig; Thema der Konferenz ist *Word formation in South American languages*; Publikation der Beiträge als Sammelband 2014
- 10/2010 gemeinsam mit Dr. Swintha Danielsen (Universität Leipzig) und Dr. Sonja Gipper (Universität zu Köln) Organisation eines Workshops zum Thema *Orale Traditionen—Fossilien, Hybride, Aktualisierung und deren Dokumentation* anlässlich des 5. Treffens deutschsprachiger Südamerika- und KaribikforscherInnen in Marburg

Kongresse und Vorträge

- 01/2022
(in Planung) ,A case study in salience and shift in salience: Chipaya', *Jornadas internacionales de tipología lingüística* (Proyecto 25 de la ALFAL); Santiago de Compostela (Spanien)
- 09/2021 ,Salience and shift in salience in Chipaya', 5. Treffen des *Red para el Estudio de las Lenguas Andinas* (RELA); Tübingen (online)

- 03/202 ,The Chipaya salience-marking enclitics as discourse operators', *Twentieth Meeting of the Texas Linguistic Society (TLS 20)*; Austin, Texas(USA) (online)
- 08/2019 ,At the interface of syntax and pragmatics: Chipaya focus-marking enclitics', *52nd Annual Meeting of the Societas Linguistica Europaea (SLE)*; Leipzig
- 03/2019 ,Attentional enclitics of Chipaya' sowie ein gemeinsamer Vortrag mit Dr. Sonja Gipper (Universität zu Köln) zu ,Grammars as overlapping repertoires: Accommodating individual variation in language description using a community of practice framework', *Descriptive Grammars and Typology: The Challenges of Writing Grammars of Underdescribed and Endangered Languages*; Helsinki (Finnland)
- 12/2018 ,Focus structures in Chipaya', *Information Structure in Spoken Language Corpora 3 (ISSLaC3)*; Münster
- 11/2018 ,The Colonial Quechua Hub: Digitisation, Translation and Interpretation of 16th–18th Century Colonial Quechua Materials from Peru', *The Making of the Humanities VII*; Amsterdam (Niederlande)
- 01/2018 ,Wortbildung in südamerikanischen Sprachen', Gastrednerin im Rahmen der Vortragsreihe *Forschungskolloquium – Interdisziplinäres Zentrum für Lexikographie, Valenz- und Kollokationsforschung „Wortbildung im Fokus“*; Erlangen-Nürnberg
- 09/2017 ,The formation of Kallawaya', Gastrednerin beim *Linguistic Colloquium on Mixed Languages*; Bremen; eine Publikation ist für 2021 geplant
- 01/2017 ,Possible origins of Kallawaya', *From Language Mixing to Fused Lects– Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS)*; Freiburg
- 09/2015 ,Relations between Lake Titicaca and the lowlands: language contacts of Pukina', *Red Europea para el Estudio de las Lenguas Andinas (REELA)*; Leiden (Niederlande)
- 06/2015 ,Possible language contacts of Pukina', *Revitalizing Older Linguistic Documentation (ROLD)*; Amsterdam (Niederlande); publiziert 2020
- 03/2015 ,Revitalisation of Uru', *Bilateral Workshop Germany-Mexico and First Latin- American Summer School on Language Documentation and Linguistic Typology*; Morelia (Mexiko)

- 09/2014 ,Language contacts of Pukina', *47th Annual Meeting of the Societas Linguistica Europaea* (SLE); Poznań (Polen)
- 08/2013 ,Traces of Pukina – Reconstructing Pukina on the basis of Kallawayá', *21st International Conference on Historical Linguistics* (ICHL); Oslo (Norwegen)
- 08/2012 ,Reduplication Patterns of Kallawayá', *Typology and Universals in Word- Formation II*; Košiče (Slowakei)
- 09/2011 ,A Lexicon of Kallawayá', *44th Annual Meeting of the Societas Linguistica Europaea* (SLE); Logroño (Spanien)
- 07/2011 ,The development of an inclusive/exclusive split and its reflex in the verbal system: Evidence from Uchumataqu', *20th International Conference on Historical Linguistics* (ICHL); Osaka (Japan); Teilnahme gefördert durch den DAAD (Geschäftszeichen: D/11/03390)
- 05/2011 'Uhle, Métraux, Vellard: Materials on Uru and their value in language description', *Revitalizing Older Linguistic Documentation* (ROLD); Amsterdam (Niederlande); publiziert 2014
- 08/2010 ,The sources of Kallawayá', *Kréyòl Workshop*; Groesbeek/Nijmegen (Niederlande)
- 10/2008 ,Multiverb constructions as a means of complementation in Uchumataqu', *Multiverb Constructions: a View from the Americas*; Nijmegen (Niederlande); publiziert 2011
- 05/2008 ,Working with dying languages – Two Bolivian cases in comparison' (gemeinsam mit Dr. Swintha Danielsen, Universität Leipzig), *Sprachgrenzen, Sprachkontakte und kulturelle Vermittler in der Geschichte der europäisch- überseeischen Beziehungen*; Bamberg; publiziert 2010
- 06/2007 ,The case suffixes *-kiś* and *-kin* in Chipaya (Bolivia): directional/indirect complement and locative markers' (gemeinsam mit Dr. Sabine Dedenbach- Salazar Sáenz, University of Stirling), *Red Europea para el Estudio de las Lenguas Andinas* (REELA); Newcastle (UK); publiziert 2008
- 12/2006 ,Subordination in Uru-Chipaya: one or two systems?', *Americanist Meeting*; Nijmegen (Niederlande); publiziert 2011